



# Deutschscheizer Doktorierenden Kolloquium 2023

## Von überfachlichen Kompetenzen zur Gesellschaftsreife

Während im Kontext der Diskussion um die Kompetenzmodellierung Probleme und Chancen der Erfassung von fachspezifischen kognitiven Lernergebnissen im Vordergrund stehen, stellen aktuelle bildungspolitische wie gesellschaftliche Herausforderungen die Bedeutung der Entwicklung von fächerübergreifenden bzw. fachunabhängigen Kompetenzen stärker ins Zentrum. Das Deutschscheizer Doktorierendenkolloquium 2023 wird sich Fragen an der Schnittstelle zwischen erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Forschungsprojekten und Gesellschaft zuwenden. Dabei soll den Fragen nachgegangen werden, was die als Bildungsziel formulierte (vertiefte) Gesellschaftsreife ist und wie insbesondere fächerübergreifende Kompetenzen zu ihr beitragen. Erziehungswissenschaftliche wie fachdidaktische Forschungsprojekte sind herzlich willkommen!

Im Rahmen des Deutschscheizer Doktorierendenkolloquiums sollen Erfahrungen ausgetauscht und Reflexionen zum Thema Gesellschaftsreife angeregt und vertieft werden. Als Impulse dienen die Referate von zwei namhaften Expert\*innen:

Frau *Prof. Dr. Nicole Ackermann* ist Professorin ZFH für Berufspädagogik mit Schwerpunkt Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Sie studierte Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, promovierte in Fachdidaktik Wirtschaft und Recht, verfügt über ein gymnasiales Lehrdiplom und unterrichtete mehrere Jahre an beruflichen und gymnasialen Schulen. Zu ihren Forschungsinteressen gehören die fachdidaktische Curriculumforschung, Lehr-Lernforschung und Professionsforschung in der ökonomischen und politischen Bildung.

Herr *Prof. Dr. Yves Karlen* ist Professor für Gymnasialpädagogik und Lehr- und Lernforschung an der Universität Zürich. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören selbstreguliertes Lernen, Motivation und Mindsets von Lernenden und Lehrpersonen. Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit den Schulen sowohl die Lehrpersonen als auch die Lernenden für das lebenslange Lernen zu stärken und den Unterricht im Hinblick auf die Förderung von überfachlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln.



## Programm

Donnerstag, 12.10.2023

Zeit	Veranstaltung	Form
14.30 – 15.00 Uhr	Anmeldung (KOL-H317)	
15.00 – 15.20 Uhr	Begrüssung und Organisation	Plenum
15.20 – 16.20 Uhr	Posterslam / Vorstellung Fachliche Expert*innen	Plenum
16.20 – 16.30 Uhr	Pause	
16.30 – 17.30 Uhr	Prof. Dr. Nicole Ackermann (PHZH)  Bildung für «vertiefte Gesellschaftsreife»? Fachspezifische und fachübergreifende Konzepte aus Perspektive der sozialwissenschaftlichen Fächer am Gymnasium	Plenum
17.30 – 17.45 Uhr	Kaffeepause	
17.45 – 19.15 Uhr	Reflexion des Referats bezüglich der eigenen Forschung in Gruppen	Kleingruppen
19.15 – 19.30 Uhr	Wrap-up	Plenum
20.00 Uhr	Abendessen	

Freitag, 13.10.2023

Zeit	Veranstaltung	Form
9.00 – 9.15 Uhr	Begrüssung (RAA-E-29)	Plenum
9.15 – 10.15 Uhr	Prof. Dr. Yves Karlen (UZH)  Die Lernenden auf die Herausforderungen von heute und morgen vorbereiten: Die Bedeutung überfachlicher Kompetenzen	Plenum
10.15 – 11.45 Uhr	Reflexion des Referats bezüglich der eigenen Forschung in Gruppen	Kleingruppen
11.45 – 12.15 Uhr	Apéro	
12.15 – 13.45 Uhr	Kollegiales Coaching in Kleingruppen  Wrap-up	Kleingruppen
13.45 – 14.00 Uhr	Verabschiedung	Plenum



## Allgemeine Informationen

### Adressatinnen und Adressaten

Alle Doktorierenden der erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Institute der vier deutschsprachigen Universitäten in der Schweiz (BE, BS, FR, ZH).

### Anmeldung

Bis spätestens 30. September 2023

Anmeldung inklusive Zusendung eines Abstracts zum Dissertationsprojekt per Mail an Frau Letizia Ventre: [letizia.ventre@uzh.ch](mailto:letizia.ventre@uzh.ch)

### Kosten

Keine Tagungskosten

### Ort und Datum

Donnerstag, 12. Oktober 2023 14.30 Uhr bis 20.00 Uhr (anschliessend Abendessen)

Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Raum: KOL-H317

Freitag, 13. Oktober 2023 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Universität Zürich, Rämistrasse 59, 8001 Zürich

Raum: RAA-E-29

## Fachliche Expert\*innen

Prof. Dr. Tina Hascher, [tina.hascher@unibe.ch](mailto:tina.hascher@unibe.ch), Abteilung Schul- und Unterrichtsforschung, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Bern

Prof. Dr. Stefan Hauser, [stefan.hauser@phzg.ch](mailto:stefan.hauser@phzg.ch), Zentrum Mündlichkeit, Pädagogische Hochschule Zug

Prof. Dr. Stefan Daniel Keller, [stefandaniel.keller@phzh.ch](mailto:stefandaniel.keller@phzh.ch), Pädagogische Hochschule Zürich

Prof. Dr. Claudia Leopold, [claudia.leopold@unifr.ch](mailto:claudia.leopold@unifr.ch), Pädagogische Psychologie, Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Universität Fribourg

Prof. Dr. Cathryn Magno, [cathryn.magno@unifr.ch](mailto:cathryn.magno@unifr.ch), Departement für Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Universität Fribourg

Prof. Dr. Susanne Metzger, [susanne.metzger@unibas.ch](mailto:susanne.metzger@unibas.ch), Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel

Prof. Dr. Kai Niebert, [kai.niebert@ife.uzh.ch](mailto:kai.niebert@ife.uzh.ch), Didaktik der Naturwissenschaften und der Nachhaltigkeit, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich